

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 07 / 2014

www.grosspostwitz.de

12. Juli 2014

Modernisierte Sparkassenfiliale eröffnet



Foto: Kerstin Kunath

Der Vorstand der Kreissparkasse Bautzen eröffnete am 7. Juli die Filiale in Großpostwitz. v. li. Gerald Iltgen, Vorstand Kreissparkasse Bautzen, Frank Lehmann, Bürgermeister Großpostwitz, Susann Berthold, Leiterin der Sparkassenfiliale Großpostwitz, Dirk Albers Vorstand Kreissparkasse Bautzen

Kunden der Kreissparkasse können nun in der Großpostwitzer Filiale ihre Geldgeschäfte in entspannter und angenehmer Atmosphäre abwickeln.

Am 07. Juli war, nach dreimonatiger Bauzeit, die offizielle Eröffnung. Hier findet man jetzt ein modernes und funktionelles Design vor. Das neue Filialkonzept setzt auf Kundenorientierung. Schließlich werden in Großpostwitz 3.500 Kunden betreut sowie 3.150 Girokonten geführt. Die Filialleiterin Susann Berthold zu den Neuerungen: „Vier separate Beratungsräume bieten Diskretion bei

persönlichen Gesprächen, denn Finanzgeschäfte sind Vertrauenssache.“ Sie sieht einen weiteren großen Vorteil: „Nun ist es möglich auch außerhalb der Öffnungszeiten Geld einzuzahlen, besonders profitieren unsere Geschäftskunden davon. Im Selbstbedienungsbereich können zwei Geldautomaten und ein Kontoauszugsdrucker rund um die Uhr genutzt werden.“

Bürgermeister Frank Lehmann zeigte sich bei der Besichtigung beeindruckt. Er erinnert sich: „Es war für uns eine erfreuliche Nachricht, als wir von der Entscheidung des Vorstandes der



Kreissparkasse Bautzen erfuhren, dass gerade in unserer Gemeinde die Filiale modernisiert werden sollte. Dies bedeutet zumindest für das nächste Jahrzehnt eine gewisse Standortsicherheit, was für unsere Infrastruktur von großer Bedeutung ist. Außerdem sehe ich in dieser Entscheidung auch ein Kompliment an das Großpostwitzer Team, welches hier vor Ort Kunden bedient und berät.“

Die Kreissparkasse investierte 320.000 Euro in den Umbau. Die Aufträge dafür gingen an insgesamt vierzehn, überwiegend regional ansässige, Handwerker und Firmen.

Drei Dialog-Theken ermöglichen Kunde und Berater den gemeinsamen und dennoch diskreten Blick auf den Bildschirm. Ebenfalls neu ist eine Klimaanlage, welche auch an heißen Tagen für angemessene Temperaturen sorgt.

Notwendig, aber im Nachhinein von außen nicht sichtbar, war das Verlegen der Technik vom Keller ins Erdgeschoss, damit die Spree bei Hochwasser künftig keinen Schaden mehr anrichten kann.

„Das Bauvorhaben wurde bei laufendem Geschäftsbetrieb umgesetzt. Das war für alle Beteiligten nicht ganz einfach. Allen Kunden und unseren Kolleginnen und Kollegen in der Filiale sagen wir danke für ihr Verständnis,“ so Dirk Albers, Vorstandsvorsitzender.

Die Zeit der Ausweichcontainer, ist also vorbei. Ab dem 14. Juli wird mit dem Rückbau der Containeranlage begonnen. Danach wird sie in Schirgiswalde gebraucht, wo ebenfalls mit dem Umbau der ortsansässigen Filiale begonnen wird.

Die Kreissparkasse Bautzen hat 23 Filialen. Sie betreibt mit der Neueröffnung der Filiale Großpostwitz insgesamt 56 Geldautomaten an 43 Standorten.

Kerstin Kunath

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 12.06.2014

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

02/06/2014

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, die für folgende Investitionen im Haushaltsplan 2013 veranschlagten und nicht verbrauchten Haushaltsmittel in das Haushaltsjahr 2014 zu übernehmen:

- | | |
|---------------|--|
| - 12.60.00.00 | Gesamtwehr
- Erwerb digitaler Funkausrüstung |
| - 42.41.01.10 | Spreetalstadion
- Ersatzneubau, Funktionsgebäude und Sportplatzanlage |
| - 51.11.08.00 | Städtebauliche Sanierung
- Wohnungsbau Raschaer Berg
- Abriss Dorfstraße 2 |
| - 54.10.01.00 | Gemeindestraßen
- Buswartehäuser
- Anteiliger Straßenbau B 96
- Anteiliger Straßenbau Großpostwitz-Cosul
- Straßenbau Schöneberger Straße 2. BA
- Straßenbau Kleinkunitz |
| - 54.10.03.00 | Brücken
- Bau der „Ontex“-Brücke |
| - 55.20.01.00 | Ausbau u. Unterhaltung
- von Kanälen und Wasserläufen
- Hainitzer Wasser |

04/06/2014

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 12.06.2014 die Einziehungsverfügung für die Einziehung der „Straße Festplatz Spreetal“, Nr. 12 des Bestandsverzeichnisses für Ortsstraßen, auf einem Teilabschnitt von ca. 170 m, im Bereich des ehemaligen Sportplatzes einschließlich der in diesem Bereich befindlichen Parkflächen, betroffene Flurstücke ehem. 12/8 und 112/12, jetzt 187 (nach Verschmelzung) der Gemarkung Hainitz, zu erlassen, im Umfang der Karte (s. Anlage) zu entnehmen.

05/06/2014

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Leistung für das Vorhaben

SW-Anschluss Bergstraße 1a (über Friedensweg 6)

an die Firma

Straßen- und Tiefbau GmbH See

Zum Stausee 32

aus

02906 Niesky / OT See.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen konstituierenden Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 17. Juli 2014, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Feststellung über Hinderungs- und Ablehnungsgründe
2. Verpflichtung des Gemeinderates
3. Beratung und Beschluss über das Vorliegen eines wichtigen Grundes zur Ablehnung der Gemeinderatstätigkeit
4. Feststellung über Hinderungs- und Ablehnungsgründe hinsichtlich des nachrückenden Gemeinderates
5. Verpflichtung eines Gemeinderates
6. Wahl des Stellvertreters des Bürgermeisters
7. Wahl der Vertreter in den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft
8. Informationen des Bürgermeisters
9. Protokollkontrolle
10. Beratung und Beschluss zur Vergabe der Bestandserfassung und Bewertung des kommunalen Anlagevermögens für Straßen und Verkehrsanlagen der Gemeinde Großpostwitz
11. Beratung zu Bauanträgen
12. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat
13. Bürgerfragestunde

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Eulowitz

Hiermit lade ich Sie ganz herzlich zu der am **Dienstag, dem 22. Juli, um 19.00 Uhr**, stattfindenden öffentlichen konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates in das Gemeindehaus Eulowitz, Dorfstraße 13, ein.

Tagesordnung:

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Feststellung der Hinderungs- und Ablehnungsgründe |
| TOP 2 | Verpflichtung des Ortschaftsrates |
| TOP 3 | Wahl des Ortsvorstehers |
| TOP 4 | Verschiedenes |

Petrasch, Ortsvorsteherin



Bekanntmachung der Gemeinde Großpostwitz zur Einziehung eines Teilstückes der Ortsstraße 12 „Festplatz Spreetal“ in Hainitz

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 04/06/2014 vom 12.06.2014 hat die Gemeindeverwaltung Großpostwitz am 13.06.2014 die Einziehungsverfügung für einen Teilabschnitt der Straße Festplatz Spreetal (Nr. 12 des Bestandsverzeichnisses für Ortsstraßen - OS12) der Gemeinde Großpostwitz im Bereich des ehemaligen Sportplatzes einschließlich der in diesem Bereich befindlichen Parkflächen in einer Länge von ca. 0,170 km erlassen. Betroffen ist das gemeindeeigene Flurstück Nr. 187 der Gemarkung Hainitz.

Grund für die Einziehung ist der Neubau des Spreetalstadions. Zur Sicherung der Verkehrsbedürfnisse wurden die öffentlich gewidmete „Straße Spreetal“ Nr. 24 (OS 24) des Bestandsverzeichnisses der Ortsstraßen ausgebaut und verbreitert und zusätzliche Parkplätze im Bereich des Kinderhauses geschaffen.

Die Einziehungsverfügung mit detaillierten Angaben zum Umfang der einzuziehenden Fläche einschließlich einer Karte wird ab dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Großpostwitz für die Dauer von zwei Wochen in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Zimmer 9, während der Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme niedergelegt.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung einschließlich der zur Einsicht auszuliegenden Unterlagen wird zusätzlich innerhalb des Auslegungszeitraumes auf der Internetseite der Gemeinde Großpostwitz unter www.grosspostwitz.de veröffentlicht.

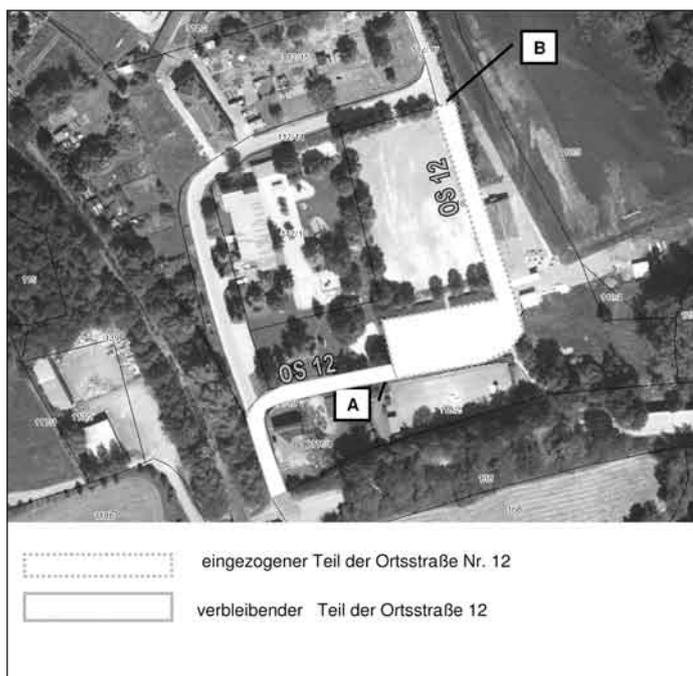
Die Einziehungsverfügung gilt mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmungsverfügungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, einzulegen.

Großpostwitz, 13.06.2014

Lehmann, Bürgermeister



Gmejna Budestecy - Wokrjes Budyšin - wólbny/e wokrjes/y 52, Budyšin 1

Wozjewjenje wo wobhladanju zapisa wolerjow a přidželenju wólbnych lisćikow

za wólby do Sakskeho krajneho sejma dnja 31. awgusta 2014

- I. Dnja 31. awgusta 2014 woli so 6. Sakski krajny sejm. Wolić móže jenož tón, kiž je do zapisa wolerjow zapisany abo kiž ma wólbny lisćik.
- II. Zapis wolerjow za gmejnu Budestecy wuleži wot 11. awgusta hač do 15. awgusta 2014 za čas službnych hodžin w/na, Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 11, 02692 Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, zo by kóždy składnosć měł, do njeho pohladać. Kóždy wólbokmany móže prawosć a dospołnosć datow, kotrež su k swojej wosobje w zapisu wolerjow zapisane. Chce-li wólbokmany daty druhich, do zapisa wolerjow zapisanych wosobow přeprowować, dyrbi wěrjomne fakty přednjesc, z kotrychž móhlo so sčehować, zo je zapis wolerjow njeprawy abo njedospołny. Prawo přeprowowanja njewobsteji za daty, za kotrež je w přizjewjenskim registrje po § 34 Sakskeho přizjewjenskeho zakonja (Sächsisches Meldegesetz) informaciska zawěra zapisana.
Zapis wolerjow wjedže so elektronisce. Dohlad do njeho garantuje so na wobrazowce.
- III. Štóž ma wólenski zapis za njeprawy abo njedospołny, smě za čas wupoloženja, najpozdžišo dnja 15. awgusta 2014 hač do 12.00 hodž. na gmejnskim/měšćanskim zarjedže (Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 11, 02692 Großpostwitz, Gemeindeplatz 3,) spřećiwijenje zapodać.
Spřećiwijenje smě so pisomnje abo přez wozjewjenje za zapisanje přez cuzu ruku zapodać.
- IV. Wólbokmani, kotřiž su do zapisa wolerjow zapisani, dóstanu najpozdžišo hač do 10. awgusta 2014 wólbnu zdželenku. Štóž njeje wólbnu zdželenku dóstał, ale ma so za wólbokmaneho, dyrbi přećiwo zapisej wolerjow spřećiwijenje zapodać, jeli njeha so strachej wustajić, zo njemóže swoje wólbne prawo wukonjeć. Wólbokmani, kotrychž jenož na jich žadanje do zapisa wolerjow zapisaja, a kotřiž su hižo wo wólbny lisćik a wo podložki za listowe wólby prosyli, njedóstanu wólbnu zdželenku.
- V. Štóž ma wólbny lisćik, smě so na wólbach we wólbny wokrjesu 52, Budyšin 1, přez **wotedaće hlōsa** w lubowólnej **wólbnej rumnosći** tutoho wólbneho wokrjesa abo přez **listowe wólby** wobdželić.
- VI. Wólbny lisćik dóstanje na próstwu
 1. tón wólbokmany, kotřiž **je do zapisa wolerjow zapisany** bjez podaća přičinow,
 2. tón wólbokmany, **kotřiž njeje do zapisa wolerjow zapisany**
 - a) hdyž dopokaza, zo je wón bjez swojeje winy skomdžil termin za stajene próstwy wo přiwzaće do zapisa wolerjow (10. awgusta 2014) abo termin za spřećiwijenje přećiwo zapisej wolerjow (15. awgusta 2014) zakomdžil,
 - b) hdyž je jeho prawo na wobdželenje nastalo hakle po wotběženju tuteju terminow
 - c) hdyž je so jeho wólbne prawo zwěsćilo w protestnym jednanju a hdyž je tute zwěsćenje gmejnski/měšćanski zarjad hakle po wotzamknjenju zapisa wolerjow zhonił.

Wo wólbne lisćiki smě so wot tych wólbokmanych, kotřiž su do zapisa wolerjow zapisani, hač do **29. awgusta 2014, 16.00 hodž.**, na gmejnskim/měšćanskim zarjedže ertna, pisomna abo přez E-Mail próstwa stajić. W próstwyje maja so swójbne mjeno, předmjeno, adresa wólbokmaneho kaž tež datum narodženja podać. Zdželenje w zapisu wolerja (hlej wólbnu zdželenku) woloža wobdželanje.
Wólbokmani, **kotřiž njesu do zapisa wolerjow zapisani**, smězda próstwu hišće hač **do dnja wólbow, 13.00 hodž.** stajić. To samsne plaći w padže dopokazujomnje njenadžiteho schorženja, kotrež znjemóžnja wopyt wólbneje rumnosće a kotrež by tutón wopyt zmóžniło jenož pod čezemi, kiž njehodža so potrjechenemu přicpěć.



Jeli wobkrući wólbokmany na wěrjomne wašnje, **zo njeje wón wólbny lisćik dóstał**, wo kotryž běše prosyt, smě so jemu hač **do dnja před wólbami, 12.00 hodź.**, wudželić nowy wólbny lisćik.

Štóz staji próstwu za druheho, dyrbi přez pisomnu połnomóc dopokazać, zo je k tomu woprawnjeny. Zbrašeny wólbokmany móže próstwu z pomocu druheje wosoby stajić.

- VII. Hromadže z wólbny lisćikom dóstanje wólbokmany
- hamtski wothłosowanski lisćik wólbneho wokrjesa
 - hamtsku zelenu wólbnu wobalku
 - hamtski žoły wólbny kuwert z adresu, na kotruž ma so wólbny list wróćo póstać
 - informaciske topjeno za listowe wólbny

Wotewzaće wólbneho lisćika a podložkow listowych wólbow za někoho druheho je jenož móžno, jeli woprawnjenje k přijecu podložkow přez předpožčenje pisomneho społnomócnjenja předleži a zo móže so społnomócnjeny wupokazać.

Při listowych wólbach dyrbi woler wólbny list z hłosowanskim lisćikom a wólbny lisćik sčasom na podate městno wotpóstać, zo dóadže wólbny list tam najpozďišo na wólbny dnju do 16.00 hodź. Wólbny list hodži so tam tež wotedać.

Wólbny list sćełe so we wobłuku Němskeho pósta AG bjez wosebiteje formy rozpóstanja darmo.

Budestecy, 12.07.2014
Lehmann, wjesnjanosta

Gemeinde Großpostwitz – Landkreis Bautzen – Wahlkreis 52, Bautzen 1

Bekanntmachung über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014

- I. Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- II. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde Großpostwitz wird in der Zeit vom 11. August bis 15. August 2014 während der üblichen Dienststunden für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Ort der Einsichtnahme Gemeindeverwaltung Großpostwitz
Gemeindeplatz 3, Zimmer 11
02692 Großpostwitz

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

- III. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme, spätestens am 15. August 2014 bis 12.00 Uhr bei der Gemeinde Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, Zimmer 11, 02692 Großpostwitz Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

IV. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 10. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

V. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 52, Bautzen 1, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

VI. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter ohne die Angabe von Gründen,
2. ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (10. August 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (15. August 2014) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten **bis 29. August 2014, 16.00 Uhr**, bei der Gemeinde mündlich, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben. Die Mitteilung der Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigung) erleichtert die Bearbeitung.

Nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- VII. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Empfang der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und der Bevollmächtigte sich ausweisen kann.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Großpostwitz, den 12.07.2014 - Siegel -
Lehmann, Bürgermeister



Zjawne wozjewjenje wo możnosći, sej zapis wolerjow wobhladač, a wo přidželenju wólbnych lisćikow

W tutym zjawnym wozjewjenju so na to skedźbnja, zo smě sej kóždy wólbokmany přichodnych komunalnych wólbow wšědny dže a wot 20. hač k 16. dnja do wólbow w zwučenych wotewrjenskich časach zapis wolerjow wobhladač, zo by zapiski přepruwował.

Do zapisa wolerjow su wšitke wosoby zapisane, kotraž su 18. žiwjenske lěto dokónčili a znajmješa 3 měsacy w gmejnje resp. we wokresu bydla a su z tym na wólbny dnju wólbokmane.

Štóž ma zapisy wolerjow za njekorektne abo njedospołne, móže w horjeka mjenowanym času na gmejnje próstwu wo korigowanje zapodač.

Wozjewjenje nimo toho zdžěli, kak móže so próstwa wo wólbny lisćik zapodač a kak móže so přez listowe wólbwolić.

Dalae informacije wo wólbach z wólbny lisćikom a wo listowej wólbje su na wólbnej zdžělenke wučišćane, kotraž so wšitkim do zapisa wolerjow zapisanym wólbokmanym sčasom připósćeće.

Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němškorěčnych wozjewjenjach.

Budestecy, 12.07.2014
Lehmann, wjesnjanosta

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bürgermeisterwahl am 31. August 2014

1. Das Wählerverzeichnis für die Bürgermeisterwahl - die Wahlbezirke der Gemeinde Großpostwitz - wird in der Zeit vom 11. bis 15. August 2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten an den Werktagen in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 11, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Bürgermeisterwahl hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten spätestens am 15. August 2014 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 11, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 10. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung für die Bürgermeisterwahl.

Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Bürgermeisterwahl.

In der Wahlbenachrichtigung, sind der Wahlbezirk/ Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 11, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz zur Einsichtnahme aus.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein

- zur Bürgermeisterwahl hat, kann an der Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des für ihn zuständigen Wahlgebiets in der Gemeinde oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Auf Antrag erhalten Wahlscheine und Briefwahlunterlagen

5.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,

5.2 **nicht in das Wählerverzeichnis** eingetragene **Wahlberechtigte**,

a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das

Wählerverzeichnis bis zum 11. August 2014 oder die Einspruchsfrist bis zum 15. August 2014 versäumt haben,

b) wenn das Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,

c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren/ Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum **29. August 2014, 16:00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 11, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail gewahrt. Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr** gestellt werden. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, neue Wahlscheine beantragen.

Im Antrag sind Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben. Des Weiteren soll die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, angegeben werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu

berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen, die mindestens 16 Jahre alt sein muss.

6. Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten
- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen orangenen Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief für die **Bürgermeisterwahl dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr**, eingeht.

Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Der orangene Wahlbrief für die Bürgermeisterwahl wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Großpostwitz, 12.07.2014
Lehmann, Bürgermeister

Informationen aus der Verwaltung

Stadtwald Bautzen

In Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung Großpostwitz teilt die Stadt Bautzen den Bürgern der Gemeinde Großpostwitz mit, dass nach Fertigstellung der beiden forstlichen Abfuhrwege am Drohberg diese beidseitig mit Schrankenanlagen versehen werden. Der Zutritt für Spaziergänger und Nutzer von Krankenfahrstühlen ist gewährleistet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Befahren von Waldwegen mit Motorfahrzeugen, Fuhrwerken oder Kutschen gem. § 11 (4) Sächsischem Waldgesetz eine Ordnungswidrigkeit darstellt.

Das Reiten ist lt. Wald Gesetz § 12 (1) nur auf dafür ausgewiesenen Waldwegen gestattet. Die neugebauten Abfuhrwege „Binnewitzer Weg“ und „Posteldenkmalweg“ sind **nicht** als solche ausgewiesen.

Information an Waldbesitzer: Betroffene Waldbesitzer erhalten in der Gemeindeverwaltung gegen Unterschrift/Quittung einen Schrankenschlüssel.

Seniorengeburtstage

vom 12.07. – 08.08.2014

in der Gemeinde Großpostwitz:

in Großpostwitz:

14.07.2014	Herr Werner Zwahr	78. Geburtstag
18.07.2014	Frau Heidemarie Liebe	70. Geburtstag
20.07.2014	Herr Sieghart Kahlert	71. Geburtstag
22.07.2014	Herr Frank Glaser	70. Geburtstag
22.07.2014	Herr Harald Tempel	73. Geburtstag
22.07.2014	Herr Helmut Wolstermann	80. Geburtstag
24.07.2014	Frau Ilse Wagenknecht	83. Geburtstag
25.07.2014	Herr Erhard Jursch	71. Geburtstag
26.07.2014	Frau Hildegard Kutschke	85. Geburtstag
26.07.2014	Frau Gertraude Löbert	86. Geburtstag
28.07.2014	Frau Gerda Fischer	71. Geburtstag
30.07.2014	Herr Horst Kloß	82. Geburtstag
01.08.2014	Frau Maria Seimer	76. Geburtstag
02.08.2014	Herr Christian Zieschang	70. Geburtstag
02.08.2014	Herr Siegfried Stephan	74. Geburtstag
02.08.2014	Frau Elvira Sauer	75. Geburtstag
06.08.2014	Herr Manfred Kretschmar	76. Geburtstag
07.08.2014	Herr Günter Pursche	74. Geburtstag
08.08.2014	Frau Ruth Hentsch	82. Geburtstag

in Berge:

26.07.2014	Frau Hildegard Kutschke	85. Geburtstag
------------	-------------------------	----------------

in Ebendörfel:

16.07.2014	Frau Sieglinde Kunz	74. Geburtstag
22.07.2014	Frau Ingeburg Janda	80. Geburtstag
03.08.2014	Herr Ralf Röber	75. Geburtstag

in Eulowitz:

13.07.2014	Frau Helga Stier	72. Geburtstag
18.07.2014	Frau Annerose Großmann	78. Geburtstag
23.07.2014	Frau Irmgard Gebauer	92. Geburtstag
04.08.2014	Frau Hella Paul	76. Geburtstag

in Binnewitz:

21.07.2014	Herr Werner Kühn	84. Geburtstag
23.07.2014	Frau Ingrid Rentsch	73. Geburtstag

in Mehltheuer:

29.07.2014	Herr Werner Trötscher	71. Geburtstag
------------	-----------------------	----------------

in Rascha:

23.07.2014	Frau Margitta Jäger	74. Geburtstag
31.07.2014	Herr Rudi Springer	81. Geburtstag
02.08.2014	Herr Eberhard Reichel	71. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 - 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de, Satz: Andreas Kopp, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Vertrieb: KG WochenKurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Dresden



Kindergarten- & Schulnachrichten

Lessing-Grundschule Großpostwitz

Liebe Leser,
die letzten Wochen waren sehr abwechslungsreich für die Grundschüler unserer Schule. Die **Kinder der Klasse 2** können gleich von zwei Exkursionen bzw. Wandertagen berichten:

Kräuterwanderung in Neschwitz

Wir, die Schüler der Klasse 2 der Grundschule Großpostwitz, waren am 30.04. 2014 in der Naturschutzstation Neschwitz.

Dort waren sehr viele Pflanzen und Blumen zu sehen. Zum Anfang wurde uns viel Interessantes über Gewürz- und Heilpflanzen erläutert. Anschließend sind wir nach draußen gegangen und haben Kräuter und Heilpflanzen gesammelt. Manche haben wunderbar geduftet oder hatten auch farbenfrohe Blüten. Man staunt was man alles essen kann und dabei etwas für die Gesundheit tut. Zum Schluss gab es leckeres selbstgemachtes Essen: Kräuterquark, Kekse und Tee. Es hat uns allen sehr gut geschmeckt und gefallen.

Elias, Sophie und Josefina

Besuch im Kuhstall bei Familie Müller-Pentzig in Ebsdorf

Am Freitag, den 6. 6. 2014 sind wir mit dem Bus nach Ebsdorf gefahren. Dort durften wir Kälbchen streicheln. Ich habe sie viel fotografiert. Mein Lieblingskalb war ein kleiner süßer Bulle namens Felix. Er war gerade mal vier Tage alt. Danach sind wir zu den großen Bullen Robert gegangen.

Als wir mit der Milchverkostung fertig waren, sind wir auf die Wiese gegangen, um zu spielen. Wir durften nachher auch noch mal zu den Kälbchen. Dann haben wir ein Klassenfoto gemacht und sind über den Drohberg zurück gelaufen. Das war ein tolles Erlebnis.

Sophie Barthel, Klasse 2

Die Kuh Agathe

Es war einmal eine Kuh die auf der Wiese lebte. Die Kuh hieß Agathe und war sehr unglücklich über ihren Namen und die anderen Kühe lachten sie aus. Sie wurde von den anderen ausgeschlossen und stand allein in der Ecke. Plötzlich bekam Agathe ein Kälbchen und es war so schön, dass die anderen beeindruckt waren. Die anderen Kühe sagten „zu so einem schönen Kalb gehört keine so heilige Mutter“ und die anderen Kuhdamen versuchten Agathes Kalb wegzunehmen, aber Agathe setzte sich durch und die anderen Kühe entschuldigten sich.

Eine Kurzgeschichte von Leni und Annika Klasse 2

Die größeren Schüler waren von der MS – Cunewalde aufgerufen eine Fußballmannschaft zu bilden und sich an einer Mini-WM zu beteiligen. Gemeinsam wurde eifrig trainiert und mit Spannung auf die Fußballspiele gewartet. Martin war live dabei und berichtet:

Mini Schul-WM in Cunewalde

Sieben Grundschulmannschaften von den umliegenden Grundschulen aus dem Oberland traten am 12.06.2014 auf dem Kunstrasen hinter dem Erlebnisbad gegeneinander an.

Die Mannschaften waren aus Cunewalde, Kirschau, Schirgiswalde, Sohland, Beiersdorf, Kleindehsa und natürlich wir – aus Großpostwitz. Die Verantwortlichen waren Schüler der Mittelschule Cunewalde.

Wir die Spieler von Großpostwitz waren erstaunt, wie gut manche Mannschaften waren, aber auch, dass wir gut mithalten konnten.



Gleich das erste Spiel konnten wir gewinnen. Aber im weiteren Verlauf mussten wir den ersten Platz abgeben. Zum Schluss belegten wir den 4. Platz und über den waren wir richtig ärgerlich. Denn eigentlich waren wir Dritter! Im Spiel um Platz 3 haben wir mit großer Anstrengung verdient ein Tor geschossen, doch der Schiedsrichter hat mal wieder alles anders gesehen und im Entscheidungsschießen haben wir verloren. Trotzdem hat es uns richtig gefallen.

Und am gleichen Abend mussten ja auch die Großen in Brasilien hinnehmen, dass nun mal der Schieri das Sagen hat. Das hat uns alle getröstet.

Martin Hofmann

Lesen einmal anders

Voller Spannung und Vorfreude fieberten wir dem 20.06.2014 entgegen, genauer gesagt dem Freitagabend. Unsere langersehnte Lesenacht fand statt. Gegen 18.30 Uhr „zogen“ wir mit unseren Schlafsäcken, Taschenlampe und natürlich einem Buch in unsere Schlafstätte der Turnhalle der Grundschule „ein“. Ganz schnell fand jeder seinen Platz und richtete sich gemütlich ein.



Mit einem Lesespiel passend zur Fußball-WM begann dann der Abend. In Mannschaften mussten Namen erraten werden und Sieger war die Mannschaft mit den meist gefundenen Namen. Zur Stärkung gab es dann erst einmal für alle Pizza. Lecker!!!! In ruhiger Runde lasen dann einige Schüler aus ihren Lieblingsbüchern vor. Aber ein Höhepunkt gab es noch. Eine Nachtwanderung!!!! Gespannt machten wir uns auf den Weg. Kleine und große Gespensterchen sowie viele Kerzen zeigten uns den Weg. Natürlich mussten immer wieder Aufgaben gelöst werden. Auch eine Sage zum Drohberg wurde vorgelesen. Wir staunten nicht schlecht, als wir an einem Strauch lauter kleine Gespensterchen entdeckten, die uns dann auch gut schmeckten.

Nach dieser kleinen „Lese – Entdeckungstour“ bezogen wir unsere Schlafstätten und begannen mit Taschenlampe „bewaffnet“, zu lesen bzw. anderen vorzulesen. Einige hielten bis ca. 2.00 Uhr morgens durch. Nach einer kurzen Nacht erwartete uns dann gegen 8.30 Uhr ein ganz leckeres Frühstück, welches unsere Muttis vorbereitet hatten.

Das war eine ganz tolle Nacht, die wir sofort wiederholen würden. Wir möchten uns bei allen Eltern für die Vorbereitung der Nachtwanderung, dem Frühstück sowie allen Organisatoren und Sponsoren für Getränke und Essen recht herzlich bedanken.

Klasse 3 und Frau Mann

POLDI feiert 20. Geburtstag



Die Post brachte eine freundliche Einladung für die Geburtstagsparty am 1. Juni 2014 in Bautzen in unser Schulhaus. Über eine Einladung sollte man sich eigentlich nur freuen, aber wir waren traurig, denn nur vier Schüler waren eingeladen! Nun müssen die ausgewählten Schüler: Clara Kulozik, Ann-Kathrin Hensel, Pascal Michauk und Gedeon Fischer aus der 3. Klasse, überall berichten, was sie alles erlebt haben. Und das war sehr viel!

Erst gab es ein buntes Programm mit flotter Musik für das Geburtstagskind POLDI. Dann bekam er eine große

Medaille vom Polizeipräsidenten Herrn Stiehl geschenkt. Das Tollste war aber ein schickes neues Hemd mit Schulterstücken und einer Krawatte, welches er sofort anprobierte und es passte perfekt. Die Lieder der Kinder auf der Bühne und die schönen Trachten ergaben ein buntes Geburtstagsbild.

Nach der Feier im auditorium maximum der Polizeischule in Bautzen durften wir das weitere Gelände erkunden, wo sehr viele Stationen für uns Kinder aufgebaut waren. Erst sahen wir der Arbeit der Polizeihunde zu, wie sie hörten, einen Menschen bei der Flucht stellten, wie sie Rauschgift suchten und wie sie einen Täter „angriffen“ der um sich schoss und sich dem Polizeizugriff entziehen wollte. Es gab dann noch Polizeiautos und –motorräder in bzw. auf die man sich setzen konnte. Man konnte seine Fingerabdrücke in einem Ausweis verewigen, aber auch die Fahrzeuge vom TTW und der Feuerwehr näher untersuchen. Ab und an wurden auch die Signale eingeschaltet und das war schon, wenn man so dicht daneben stand, ein ohrenbetäubender Lärm. Auch die Bastelstraßen und das Quiz waren sehr interessant. Für alle Kinder gab es dann noch ausreichend Leckeres zu trinken und zu essen. Bei dem Ansturm kamen die Polizisten nicht nur wegen dem Holzkohlefeuer tüchtig ins Schwitzen.



In der nächsten Ausgabe wird dann noch die Klasse 4 von ihren letzten Erlebnissen in der Grundschule berichten. Wir wünschen einen guten Start in die Ferien oder den Urlaub, viel Erholung und wunderschöne Erlebnisse.

P.S. Unser Schulgarten braucht auch in diesem Jahr in den großen Ferien wieder ab und an einen Besuch – bitte die Einladungen beachten. Danke

Freitag, der 13.06.2014, 14 Stunden im Hort...

Vom Freitag, dem 13.06. zum Samstag den 14.06.2014 übernachteten die Mädchen und Jungen, welche dieses Jahr die Klasse 4 beenden, in den Räumen des Hortes. Bereits nachmittags begannen die Vorbereitungen mit der Ausgestaltung der Bar und der Disco.



Zur Disco gab es selbstgemixte Cocktails, z.B. „Summertime“, „Hugo“, und einen „Überraschungcocktail“. Eine Discokugel, ein Strahler und ein DJ sorgten für gutes Feeling. Gegen 18.00 Uhr trafen alle Kinder im Hort ein und richteten sich gleich ihren Schlafplatz ein. Unterdessen stiegen vom Spielplatz verlockende Düfte empor. Herr Bytomsky grillte schon die Bratwürste und nun gingen alle zusammen Abendbrot essen. Danach war Fußball angesagt und in der Abenddämmerung zog es die Kinder in die Horträume, zu Disco, Film und Spielen zurück. Müde schliefen einige ein, die anderen unterhielten sich noch lange. Noch etwas verschlafen frühstückten alle Kinder am nächsten Morgen, ehe sie abgeholt wurden.

Zur Erinnerung an die Hortzeit gab es für jeden dieses Jahr traditionsgemäß, ein gerahmtes Gruppenfoto mit Unterschrift aller Kinder, als langersehntes Geschenk.

An dieser Stelle gilt unser Dank allen Eltern, welche einfallreich die Abschlussfeier mit Salaten und lustigen Gerichten abrundeten und uns unterstützten.

Das Hort Team

Weltmeisterschaftsfieber im Hort

Mit Spannung und Freude erwartet, startete am Mittwoch, dem 25.06.2014 unsere Fußball-Hort WM. Es sollte ein erlebnisreicher Nachmittag werden, deshalb hatten wir auch alle Familienmitglieder eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen konnten sie die Spiele mit verfolgen. Im Vorfeld wurde fleißig geübt und 4 Mannschaften (Länder) bestritten dann die Hort WM. Ausgesucht hatten sich die Kinder die Länder Italien, Deutschland, Portugal und Brasilien. Voller Elan und Spieleifer bestritten unsere Fußballmädchen- und jungen 4 Spiele. Dabei gab es Jubel, Trubel, Weltmeisterschaftsstimmung, aber auch Enttäuschungen waren nicht zu vermeiden. Am Ende siegte die Mannschaft von Portugal Wir möchten uns bei allen Muttis, welche uns einen Kuchen gebacken haben und bei Herrn Schubert, welcher als Schiedsrichter fungierte, bedanken. Der Erlös des Kuchenbasars wird für den Kauf von neuen Fußballnetzen genutzt.



Das Hort Team



Sommerfest in der Hummelburg



Auch in diesem Jahr feierten wir mit all unseren Hummeln ein tolles Sommerfest. Eine besondere Überraschung war der Zauberer Mr. Kerosin, der Kinder und Erwachsene mit seiner Show begeisterte. Neben Kinderschminken, Glücksrad, Bastelständen, Pferdewagen und vielen mehr, sorgte der Elternrat für das leibliche Wohl. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren, Kuchenbäckern und freiwilligen Helfern bedanken. Eine Liste aller Sponsoren hängt im Eingangsbereich des Kinderhauses aus.



Eine Spende von 200 € wurde uns sogar persönlich durch die „Langen Kerls Bautzen“ überbracht. Groß hilft demnach klein und wir bedankten uns mit einem Blumenstrauß.

Das sollten Sie Wissen

An die Leser der Gemeindebibliothek

Es ist nicht mehr so viel Zeit, dann beginnen die großen Schulferien. Vergesst bitte nicht, euren Kindern etwas Lektüre mit einzupacken. Natürlich gilt das auch für die Eltern sowie die Großeltern. Lesen macht immer Freude.

Die **Bibliothek** öffnet immer **Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr**. Ich hätte noch ein Anliegen: Bringt die ausgeliehenen Medien pünktlich zurück und erinnert auch eure Kinder und Enkel bitte daran! Die Gemeindebibliothek begrüßt gerne neue Leser. Wir haben ein sehr gutes Verhältnis zur Kreisbibliothek und deshalb können Wünsche, die die Leser äußern, oft erfüllt werden.

Der ehrenamtliche Bibliotheksleiter, Horst Weiß.

Miunske stärkt das Miteinander

Sich treffen, miteinander sprechen, gemeinsam träumen und neue Ideen entwickeln - das ist Firmenphilosophie bei Miunske.

Mit dieser Philosophie wurde am 20. Juni 2014 das neue Sozialgebäude der Fahrzeugtechnik Miunske GmbH in Großpostwitz eingeweiht. Das neue Gebäude – unter den Großpostwitzern als „der Schafstall“ bekannt, wurde nach einer Mitarbeiterabstimmung auf den Namen „Treffpunkt M“ getauft. „M“ steht für Miteinander, Mut, Mission, Marke und natürlich auch für Miunske.



Dieses 2-etagige Gebäude bietet den Mitarbeitern einen Platz der Erholung, Begegnung und der Gemeinschaft. Sei es das tägliche Zusammentreffen in der Mittagspause, ein Seminar oder ein Anlass zum feiern - das neue Sozialgebäude bietet eine große Vielfalt an Nutzungsmöglichkeiten. Sogar ein Ruheraum mit einer automatischen Massageliege und einem Powerboard, welches Verspannungen löst und Muskeln lockert, stehen den Mitarbeitern zur Verfügung.

Dieses Gebäude ist ein Dank der Geschäftsleitung an das Engagement der Mitarbeiter, die gemeinsam an der Zukunft des Unternehmens bauen. Für diese Aufgabe wird weitere Verstärkung im Vertrieb, insbesondere ein Vertriebsleiter (m/w) und ein Key-Account-Manager (m/w) gesucht.

Andy Ahlgrimm, 3. Ausbildungsjahr

Erlebnisbad Cunewalde erstrahlt in neuem Glanz

Das Erlebnisbad Cunewalde wurde im August 2010 von einer der schwersten Hochwasserkatastrophen des Erholungsortes Cunewalde betroffen und war aufgrund der enormen Schäden seitdem nicht geöffnet. Nach hohen finanziellen Anstrengungen und unter Mitwirkung vieler Partner und Befürwortern unseres Erlebnisbades wurde dieses umfangreich saniert.

Es wurde nach 2jähriger Bauzeit im Mai 2014 wieder der Öffentlichkeit übergeben.



Besucher können sich in einer neu strukturierten solarbeheizten Badelandschaft erholen. Eine neue Riesenrutsche, eine schnelle Breitrutsche, Schaukelbucht und Kletternetz sowie ein abgetrennter Kleinkinderbereich stehen im Erlebnisbecken unseren Badegästen zur Verfügung. Das Schwimmerbecken wurde mit behindertengerechten Einstiegsmöglichkeiten versehen. Schwimmbegeisterte können wie bisher 6 Bahnen mit Startblöcken nutzen.

Ebenso in den Außenanlagen hat sich viel verändert: Für Kinder sehr interessant ist der innovative Nass-Spielplatz mit seinen wasserbetriebenen Spielgeräten sowie der angrenzende Trockenspielbereich.

Ein Beach-Volleyball-Feld und Großschach sowie ausreichend Aktivflächen bieten Platz für Bewegung in der Sommersonne. Sonnengelbe Sonnensegel sorgen auf den Liegewiesen bei Bedarf für Schatten. Ausreichend Bänke und Sitzgruppen laden zum Verweilen ein. Für das leibliche Wohl unserer Badegäste sorgt unser Bad Kiosk mit Imbiss- und Eisangebot.

Ein junges Team unter der Leitung von Schwimmmeister Rico Koslowski freut sich auf alle, die neugierig geworden sind und unser schönes Erlebnisbad besuchen möchten. Gebettet in die Traumlandschaft des Cunewalder Tales zwischen Czorneboh und Bieleboh befindet sich das Bad direkt am neu entstandenen Umgebendehaus-Radweg auf der ehemaligen Bahnstrecke Bautzen-Cunewalde-Löbau und ist somit ideal mit dem Fahrrad zu erreichen.

Sie können Ihren Bad-Besuch auch in Verbindung mit der Besichtigung der größten Dorfkirche Deutschlands, dem Umgebendehaus-Park Cunewalde oder dem Krafffahrzeug- und Technik-Museum verbinden. Unsere Mitarbeiterinnen der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888; E-Mail: touristinfo@cunewalde.de) stellen Ihnen gern ein Tagesprogramm zusammen.

Erlebnisbad Cunewalde

Am Sportzentrum 11, 02733 Cunewalde
Tel. 035877 27841, Fax: 035877 889344
www.cunewalde.de/bad.html

Öffnungszeiten: wochentags Feiertage / Wochenenden

Mai, September 13:00-19:00 Uhr 10:00-19:00 Uhr
Juni, Juli, August 09:00-20:00 Uhr 09:00-20:00 Uhr

Großpostwitz

Grundschule, Cosuler Straße 4

22. Juli 2014
15 - 18 Uhr

SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ



*unser Dankeschön
für alle Spender*

**Große Sonderaktion
2014**

An diesem Tag bedanken wir uns bei allen Blutspenderninnen und Blutspendern mit diesem praktischen Fahrrad-Reparaturset für unterwegs.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost // www.blutspende.de // 0800 / 11 949 11 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz)

Nachruf

Am 5. Juni 2014 verstarb

Frau Helga Koch

Bürgermeisterin a.D. der Gemeinde Großpostwitz



Ihr Berufsleben war geprägt durch das Wirken für unsere Heimatgemeinde.

Über viele Jahre hinweg war sie in verantwortlichen Verwaltungspositionen unter anderem als stellvertretende Bürgermeisterin von Großpostwitz und als Mitarbeiterin des Rates des Kreises Bautzen tätig. Im Ergebnis der ersten freien Kommunalwahlen nach der Wende trat Frau Koch im Jahre 1990 ihren Dienst als Bürgermeisterin der Gemeinde Großpostwitz an und wurde in diesem Amt durch ihre Wiederwahl am 12.06.1994 bestätigt. Krankheitsbedingt bat sie um die Versetzung in den Ruhestand zum 01.08.2000 und zog sich fortan ins Privatleben zurück.

Dem hohen persönlichen Einsatz von Frau Helga Koch und ihrer Initiative sind wesentliche Impulse für die ab 1990 beginnende positive Entwicklung der Gemeinde Großpostwitz zu verdanken. Ein Hauptaugenmerk legte sie dabei auf die Schaffung einer soliden Infrastruktur als Rahmenbedingung wirtschaftlicher Entwicklung. In der Umbruchzeit avancierte die Gemeinde zum großen Arbeitgeber, wertete vorwiegend das Ortsbild auf und wurde zur Lebensgrundlage vieler Großpostwitzer.

Kultur, Tradition, Vereinsleben und der Einbezug Ehrenamtlicher waren ihr wichtig, ebenso die gleichberechtigte Entwicklung aller Ortsteile. Sie setzte sich wesentlich für die 1994 vollzogene Umgliederung der Ortsteile Binnewitz und Mehtheuer in die Gemeinde Großpostwitz ein und vereinbarte 1999 die Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Obergurig.

Mit Frau Helga Koch verlieren wir eine von vielen hochgeschätzte Persönlichkeit, die sich auf vielfältige Weise zum Wohl der Gemeinde und ihrer Einwohner besonders verdient gemacht hat.

Wir werden ihr in dankbarer Erinnerung ein ehrendes Andenken bewahren.

Ihre Verdienste werden in unserer Gemeinde unvergessen bleiben.

In Trauer sprechen wir ihrer Familie unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Frank Lehmann, Bürgermeister der Gemeinde Großpostwitz
im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung



Werde Mitglied!

HELO



Die Legende, der E512

Förderverein Historische Entwicklung des Landmaschinenbaus der Oberlausitz e.V.

Aufnahmeanträge in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



- | | |
|--------------------------------------|---|
| Sonntag, 13. Juli
9.30 Uhr | 4. Sonntag nach Trinitatis
Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
<i>Pfarrer Kästner</i> |
| Sonntag, 20. Juli
9.30 Uhr | 5. Sonntag nach Trinitatis
Taufgottesdienst mit Kindergottesdienst
Dankopfer für die Ausbildung der Mitarbeiter im Verkündigungsdienst
<i>Pfarrer Kästner</i> |
| Sonntag, 27. Juli
9.30 Uhr | 6. Sonntag nach Trinitatis
Taufgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
<i>Pfarrer Kästner</i> |
| Sonntag, 3. Aug.
9.30 Uhr | 7. Sonntag nach Trinitatis
Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
<i>Pfarrer Pilz, Kirschau</i> |
| Sonntag, 10. Aug.
9.30 Uhr | 8. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
<i>Pfarrer Lange, Großpostwitz</i> |

Taufsonntage

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes lebt.
 Wählen Sie möglichst folgende Sonntage, wenn eine Taufe 2014 gewünscht wird, am 7.9. / 12.10. / 30.11. / 26.12.

Wandertag

Am Sonnabend, dem 19. Juli nach Cunewalde! Matthias Dybek aus unserer Gemeinde lädt zum Wandern ein. Der **Start: 10.00 Uhr** am **Kirchgemeindehaus**.

Es geht durchs Cosuler Tal zum Märchensee am Herrnsberg. Nach einer ausgedehnten Rast (Proviand mitbringen) geht es nach Cunewalde. Wir sehen uns den Umgebendehauspark an und besichtigen die Kirche.

Zurück gen Heimat geht es über Schönberg und Kleinkunitz entlang des Drohmbergs. Er würde sich über eine rege Teilnahme freuen.

Kirche ist wieder freitags offen

Vom **4. Juli bis 12. September** jeden **Freitag 15 - 18 Uhr** haben wir wieder eine offene Kirche für eine kleine Auszeit im Rennen durch den Alltag.

Kirchgemeindehaus - 3. Bauabschnitt

Die kirchliche Baugenehmigung liegt für den letzten Bauabschnitt vor. Wenn die Fördermittel zugesagt werden, kann damit noch dieses Jahr begonnen werden. Vorgesehen ist der Innenausbau. Dafür bitten wir weiter um Spenden und danken allen, die dafür schon gespendet haben.

Konto der Kirchgemeinde Großpostwitz

Kreissparkasse Bautzen
 BLZ 85550000, Konto-Nr. 1000021234
 IBAN: DE11 8555 0000 1000 02 1234
 BIC: SOLA DE S1 BAT

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen eine gute Zeit auf dem Weg in den Sommer – Bleiben Sie behütet auf allen Ihren Wegen, den schwierigen und den erfreulichen

Ihr Pfarrer

Christoph Kästner

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

- | | |
|--|-----------------------|
| Sonntag | Hi. Messen |
| 08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde | |
| 09.00 Uhr: Katholische Kirche Wilthen | |
| 10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde | |
| 10.00 Uhr: Alten – und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde | |
| 10.30 Uhr: Katholische Kirche Großpostwitz | |
| Sonabend | Vorabendmessen |
| 16.30 Uhr: Katholische Kirche Sohland | |
| 18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde | |

Besondere Termine und Höhepunkte

- | | |
|------------------------|--|
| Samstag, 12.07. | |
| 15:00 Uhr | Beichtgelegenheit – Pfarrkirche Schirgiswalde |
| 19:00 Uhr | Sommerfest – Elisabethsaal Schirgiswalde |
| Sonntag, 13.07. | |
| 10:30 Uhr | Festgottesdienst im Schlosspark (Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.) An diesem Sonntag sind keine weiteren Gottesdienste. |
| ab 14:00 Uhr | Buntes Programm für Jung und Alt - für das leibliche Wohl wird gesorgt |



Dienstag, 15.07.

19:00 Uhr Stille Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde

Mittwoch, 16.07.

18:30 Uhr RKW-Vorbereitung – Pfarrhaus Schirgiswalde

Samstag, 19.07.

14:30 Uhr Tauftermin – Pfarrkirche Schirgiswalde

Sonntag, 20.07.

17:00 Uhr Türkollekte für die Fahrt des Mädchenchores
Konzert für Flöte und Orgel (französische Musik
des 17. bis 20. Jahrhundert) vom Duo Affetuoso
– Pfarrkirche Schirgiswalde

21.07. - 25.07. RKW - Gemeindezentrum Großpostwitz

Sonntag, 27.07.

10:00 Uhr Kinderwortgottesdienst
– Elisabethsaal Schirgiswalde

01.08.- 07.08. Ministrantenwallfahrt nach Rom

Freitag, 01.08.

19:00 Uhr Ensemble ProPuncto (Acapellagesang aus 5
Jahrhunderten zum 10-jährigen Bestehen des
Ensemble) – Pfarrkirche Schirgiswalde

**Sonntag, 03.08. Türkollekte für die Friedhofskapelle
in Großpostwitz**

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Grüngutentsorgung Eulowitz

nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Öffnungszeiten:

jeweils montags von 16.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr und
sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr

auf dem Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz
abgegeben werden.

Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort
gekauften Säcke wieder entgegen genommen.

Bei Anlieferung in Plastesäcken müssen diese entleert und wieder
mitgenommen werden!

**Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage
ablagern oder über den Zaun werfen!**

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Nitsche	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow	588-44
Gewerbeamt	Frau Gawrilow	588-44
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
Kasse	Frau Göldner	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Frau Lässig	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	586-12

Umwelt – Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 13.00 Uhr zur Abholung bereit!

Achtung:
**Ab sofort werden nur noch Papier und Pappe
entgegen genommen.**

12.08.2014 / 09.09.2014

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

13.08.2014 / 10.09.2014

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der
Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul
(Grundstück Graf), Mehltheur, Binnewitz

16.07.2014 / 20.08.2014 / 17.09.2014

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Garten-
straße, Oberlausitzer Straße

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall:	15.07. u. 19.07.2014
Gelbe Tonne:	25.07. u. 08.08.2014
Blaue Tonne:	08.08.2014

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
..... sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt Großpostwitz:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
.....sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr